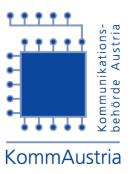
Ausschreibung

der folgenden Übertragungskapazität:

JENNERSDORF 96,6 MHz



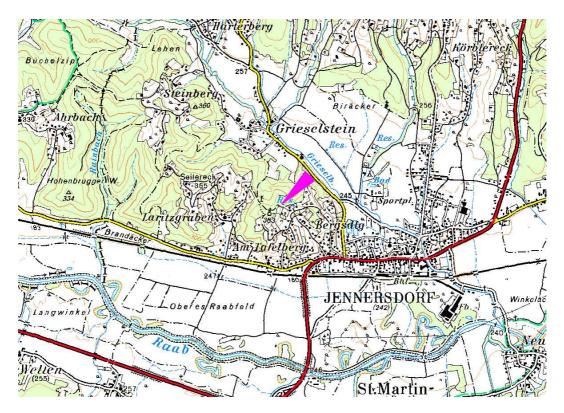
Einleitung

Die zur Ausschreibung gelangende Übertragungskapazität entstammt einer Studie, die die DTAG (Deutsche Telekom AG) im Auftrag des BMVIT durchgeführt hat. Die Studie wies die Übertragungskapazität als realisierbar aus, worauf die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH nach positiver frequenztechnischer Prüfung im Auftrag der KommAustria die internationale Koordinierung eingeleitet hat.

Angaben zum Standort

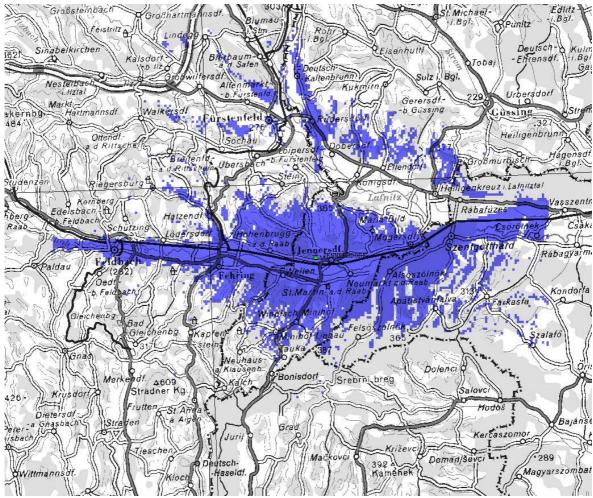
Als Standort für die Frequenzplanung wurde von der DTAG der bereits vorhandene Standort des ORF bei Jennersdorf ausgewählt. Dieser liegt etwa nordwestlich von Jennersdorf am Tafelberg. Ob eine Mitbenützung der Mastkonstruktion möglich ist, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht geklärt. Theoretisch spricht nichts gegen eine eventuelle Verschiebung des Standortes, solange man beachtet, dass die wesentlichen Parameter wie Antennen- und Standorthöhe sowie die abgestrahlte Leistung innerhalb bestimmter Grenzen bleiben, sodass sich die Störwirkung auf Sendestationen im In- und Ausland gegenüber der fiktiven Planung nicht erhöht. Es ist zu beachten, dass es für eine Verlegung nur wenig Reserven gibt, begründet durch die Grenznähe und den ohnehin schon relativ erhöhten Standort.

Die Sekundenangaben der Koordinaten wurden (im Vergleich zur veröffentlichten Studie) leicht korrigiert, um eine Konsistenz zum angegebenen Standort zu erreichen Der farbige Pfeil in der folgenden Abbildung zeigt den geplanten fiktiven Standort.



Angaben zur erwarteten Versorgung

Die folgende Abbildung zeigt in blauer Farbe das zu erwartende Versorgungsgebiet.



Bei dem markierten Bereich handelt es sich um ein berechnetes Versorgungsgebiet mit einer Mindestnutzfeldstärke von 66 dB μ V/m, wobei die topographischen Gegebenheiten und mögliche Störsender berücksichtigt wurden. Laut ITU-Rec. 412 ist in bebautem Gebiet eine Feldstärke von mindestens 66 dB μ V/m in 10 m Höhe notwendig, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen.

Es kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass sich das berechnete Versorgungsgebiet hundertprozentig mit dem real erzielbaren Versorgungsgebiet deckt, da die der Berechnung zugrundeliegenden mathematischen Modelle die Wirklichkeit nicht vollständig abbilden können.

Angaben über die erreichte Hörerzahl

Eine exakte Höherzahl kann einerseits aufgrund gewisser Unschärfen in der Berechnung des Versorgungsgebietes und andererseits aufgrund der mit einer statistischen Unschärfe behafteten georeferenzierten Daten über Haushalte und Einwohner, nicht angegeben werden. Als Grundlage für die Ermittlung wurden die in Frage kommenden Haushalte und Einwohner der versorgten Orte auf Basis der Daten aus der Volkszählung 1991 verwendet.

Der Sender Jennersdorf 96,6 MHz erreicht in seinem Versorgungsgebiet demnach voraussichtlich etwa

17.000 Einwohner in 5.000 Haushalten

Technisches Anlageblatt (nächste Seite)

1	Name der Funkstelle				JENNERSDORF				
2	Standort								
3	izenzinhaber								
4	Senderbetreiber								
5	Sendefrequenz in MHz				96,60				
6	Programmnan	ne							
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)				016E07 15		46N56 29	WGS84	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m				363	_			
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund				10				
10	Senderausgar	dBW							
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)				20,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)				ND				
13	3 Erhebungswinkel in Grad +/-								
14 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-									
15	Polarisation				horizontal				
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)								
	Grad	0	10	20	30	40	50]	
	dBW H	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0		
	dBW V								
	Grad	60	70	80	90	100	110]	
	dBW H	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0		
	dBW V								
	Grad	120	130	140	150	160	170]	
	dBW H	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0]	
	dBW V							1	
	Grad	180	190	200	210	220	230]	
	dBW H	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0		
	dBW V							1	
	Grad	240	250	260	270	280	290		
	dBW H dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	4	
	Grad	300	310	320	330	340	350	1	
	dBW H	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0		
	dBW V								
17	Gerätetype								
18	Datum der Inbetriebnahme								
19	RDS - PI Code	DS - PI Code				Bereich	Programm		
	gem. EN 50067 Annex D				A hex	hex	hex		
		echnische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067							
21	Art der Programmzubringung bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)								
22	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				ja	O nein	Zutreffendes ankreuzen		
	Bemerkungen								
	<u> </u>								